

Willkommen statt Abwicklung

Die Eingliederung von Schönteichen nimmt Fahrt auf

Die Worte einer Einwohnerin in Brauna brachten es am Ende der Veranstaltung wohl auf den Punkt: U.a. durch diese Info-Veranstaltung hat man das Gefühl in Schönteichen, dass man willkommen sei und dass es nicht nur um Abwicklung geht.



Solch eine Einschätzung freute natürlich die Macher, waren sie doch in großer Besetzung angetreten: Neben dem Oberbürgermeister und dem Bürgermeister von Schönteichen waren die Dezernentin für Service und Finanzen, Dr. Antje Koch, die Dezernentin für Stadtentwicklung und Soziales, Katrin Andrews, der Referent des Oberbürgermeisters, Thomas Käppler, sowie Inka Edelmann, Sachbearbeiterin Controlling, die die Durchführung der Eingliederung in der Stadtverwaltung organisatorisch unterstützt, anwesend.

So personell besetzt, konnten die ersten Info-Veranstaltung am 29.10.2018 in Kulturraum in Brauna und am 30.10.2018 im Kulturraum Biehla über die Bühne gehen. Immerhin über 50 Interessierte der zukünftigen Ortschaft „Brauna, Liebenau, Petershain, Rohrbach und Schwosdorf“ hatten sich eingefunden, um profunde Informationen zu bekommen und um ihre Fragen los zu werden. Ähnlich war es in Biehla.



Im Kulturraum von Brauna

Neben den Informationen, die gegeben wurden, hieß der Oberbürgermeister die „Neukamener“ noch einmal herzlich willkommen und machte noch einmal deutlich, dass die Eingliederung von Schönteichen für beide Seiten ein Gewinn bedeute.

Dann ging es Informationen hinsichtlich der Änderung der Angaben im Personalausweis und im Reisepass, um die Verfahrensweise bei der Änderung der postalischen Anschrift oder was Gewerbetreibende zu tun haben, die selbstverständlich durch den Eingliederungsprozess tangiert werden. Auch wurde die Übergangszeit bis zu den Kommunalwahlen am 26.05.2019 thematisiert bzw. wie sich Einwohner in den Stadtrat, aber vor allem auch in die neu zu wählenden Ortschaftsräte einbringen können. Hier wird es auch noch einmal ein Extra-Veranstaltung geben, in der sehr detailliert über die Möglichkeiten der Mitarbeit und was alles zu beachten ist, informiert wird. So steht jetzt z.B. schon fest, dass Bewerber oder Bewerberinnen für den Ortschaftsrat oder Stadtrat bis zum 21.03.2018 ihre Bewerberunterlagen abgeben müssen. Dies alles wurde sowohl in Brauna als auch in Biehla mit großem Interesse verfolgt.



Interessierte Zuhörer und Diskutanten im Kulturraum Biehla

Und natürlich gab es auch viele Fragen, die, wenn sie wirklich nicht beantwortet werden konnten, als Aufgabenstellung für die Verwaltung mitgenommen wurden. Eine sehr wichtige Thematik war Frage der Straßenumbenennung, weil es eine gewisse Anzahl von Doppelungen zu Straßen in Kamenz gibt. Aufbauend auf den Befragungen, mit veranlasst durch die Ortschaftsrätin Cordula Gneuß und den Ortschaftsrat Thomas Uslaub, wurde intensiv erörtert, wie Umbenennungen aussehen könnten. Ohne jetzt auf Einzelheiten einzugehen – den abschließenden Beschluss über die Straßenumbenennungen wird der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17.12.2018 treffen – konnten fast 90% aller „Fälle“ soweit geklärt werden, dass der Gemeinderat im Dezember eine solide Entscheidungsbasis besitzt. Und so wird es z.B. in Schwosdorf voraussichtlich statt der Straße „Am Walberg“ die „Alte Poststraße“ geben und in Biehla statt der „Nordstraße“ die „Biehlaer Nordstraße“.

Insgesamt waren diese beiden Info-Veranstaltungen in Brauna und Biehla ein guter Auftakt. Hier zieht sich der Faden vom Bürgerentscheid in Schönteichen über die „Einheitsfeier“ in Biehla bis hin zur konkreten Umsetzung der Eingliederung. Die nächste Info-Veranstaltung für die zukünftige Ortschaft „Cunnersdorf, Hausdorf und Schönbach“ findet dann am Montag, dem 12.11.2018, 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude in Cunnersdorf statt, wozu natürlich alle Einwohner herzlich eingeladen sind. Weitere Informationen finden sich unter dem Link „<https://www.kamenz.de/eingliederung-schoenteichen.html>“.